

Zeitschrift: Schweizerische Geometer-Zeitung = Revue suisse des géomètres
Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres
Band: 12 (1914)
Heft: 3

Artikel: Dr. J. Coaz, eidg. Oberforstinspektor
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-183082>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dr. J. Coaz, eidg. Oberforstinspektor

ist in Entsprechung seines Gesuches vom Bundesrate unter Verdankung der geleisteten Dienste auf Ende April von seiner Stellung entlassen worden. Eine kurze, trockene Zeitungsmeldung, an der die Redaktion der Geometerzeitung nicht ohne ein Wort des Gedenkens vorbeigehen kann.

Herr Coaz ist ein Sohn der Bündner Berge; er wurde im Jahre 1822 in Scans im Engadin geboren und es sind nun bereits 70 Jahre verflossen, seit er 1844 in den öffentlichen Dienst unseres Landes getreten ist und sich unter General Dufour an der topographischen Aufnahme unseres Landes betätigt hat. Der topographische Atlas der Schweiz verdankt ihm eine Reihe der schwierigsten Blätter aus dem Bündnerlande, die an das Können und die körperliche Leistungsfähigkeit des jungen Topographen die höchsten Anforderungen stellten, die Blätter Bernina, Davos, Tarasp, St. Moritz, Scaletta, Bevers, Chamacra und Scans.

Im Jahre 1850 wurde er zum Forstinspektor des Kantons Graubünden ernannt und hat sich in dieser Stellung um die Waldwirtschaft seines Heimatkantons, die Erhaltung und den Schutz der Wälder durch Aufforstungen und Verbauungen gegen Lawinen und Wildwasser grosse Verdienste erworben. So war er der gegebene Mann, als die Eidgenossenschaft ihn vor nahe 40 Jahren an die Spitze des schweizerischen Forstwesens berief. In dieser langen Zeit hat er seine gründlichen Kenntnisse, seine reichen Erfahrungen und eine seltene Arbeitskraft, die ihm bei einer fast beispiellosen körperlichen und geistigen Rüstigkeit bis zum heutigen Tage erhalten blieb, in den Dienst seiner Fachwissenschaft und seines Vaterlandes gestellt. An seinem 80. Geburtstage erfreute und ehrte ihn die Universität Bern mit der Verleihung der Doktorwürde, und im Juli 1912 ehrte ihn der schweiz. Forstverein zur Vollendung seines 90. Lebensjahres mit einem Glückwunschsreiben, das in allen vier Sprachen des Landes, also auch in der Sprache seiner Heimat, dem Rätomanischen abgefasst war.

Der ehrwürdige Greis scheidet nun aus dem Dienste des Vaterlandes, dem er mit allen Fasern seines jugendlich frisch gebliebenen Herzens zugetan war, um in Chur seinen Lebensabend zu geniessen und zu beschliessen. Möge er ein sonniger sein!

St.